## Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

	<u> </u>	<del>-</del>	
Zu we	elchem <b>Gesetzentwurf</b> haben Sie sich schriftlich ge	eäußert (Titel des Gesetzentwurfs)?	
Geset	s Gesetz zur Änderung des Thüringer Kindergarteng zentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜND ksache 7/8644 - Neufassung -		
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer juristischen Person geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des öffentlichen Rechts)?  (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)		
	Name	Organisationsform	
		Clareksdaft Errichtung u. Mistersdaft Thürmper	
	Geschäfts- oder Dienstadresse		
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Henrick-Mann-Str. 2	
	Postleitzahl, Ort	99096 ETFLA	

2.	Haben Sie sich als <b>natürliche Person</b> geäußert, d. h. als Privatperson? (§ 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG)		
	Name	Vorname	
PAY -			
j	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse	□ Wohnadresse	
	(Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohna wird in keinem Fall veröffentlicht.)		
	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort		
3.	Was ist der Schwerpunkt Ihrer inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit? (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBetelldokG)		
	Distoressen betrefing von Bildungsbereich	Berdefryten aus dem	
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher		
4	befürwortet,  abgelehnt, ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?		
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)		
	Befireworthing des Betitung Westerer Shufe-plan is Verb	ng stille see Westers country essery geforded	

5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)				
*	A	ja (Hinwels: welter mit Frage 6)	□ nein		
	Wenn	Wenn Sle die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?			
	In wel	In welcher Form haben Sie sich geäußert?			
	4	per E-Mail	·		
	a	per Brief			
6.	Haben Sie sich als Anwaltskanzlei im Auftrag eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)				
		ja	nein (welter mit Frage 7)		
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeberl				
	Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)				
	, lg	Ja	□ neln		
Ände	erungen		Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaber n unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschlus		
Ort,	Datum		Unterschrift		
-	1-1	, 30.05.2024			